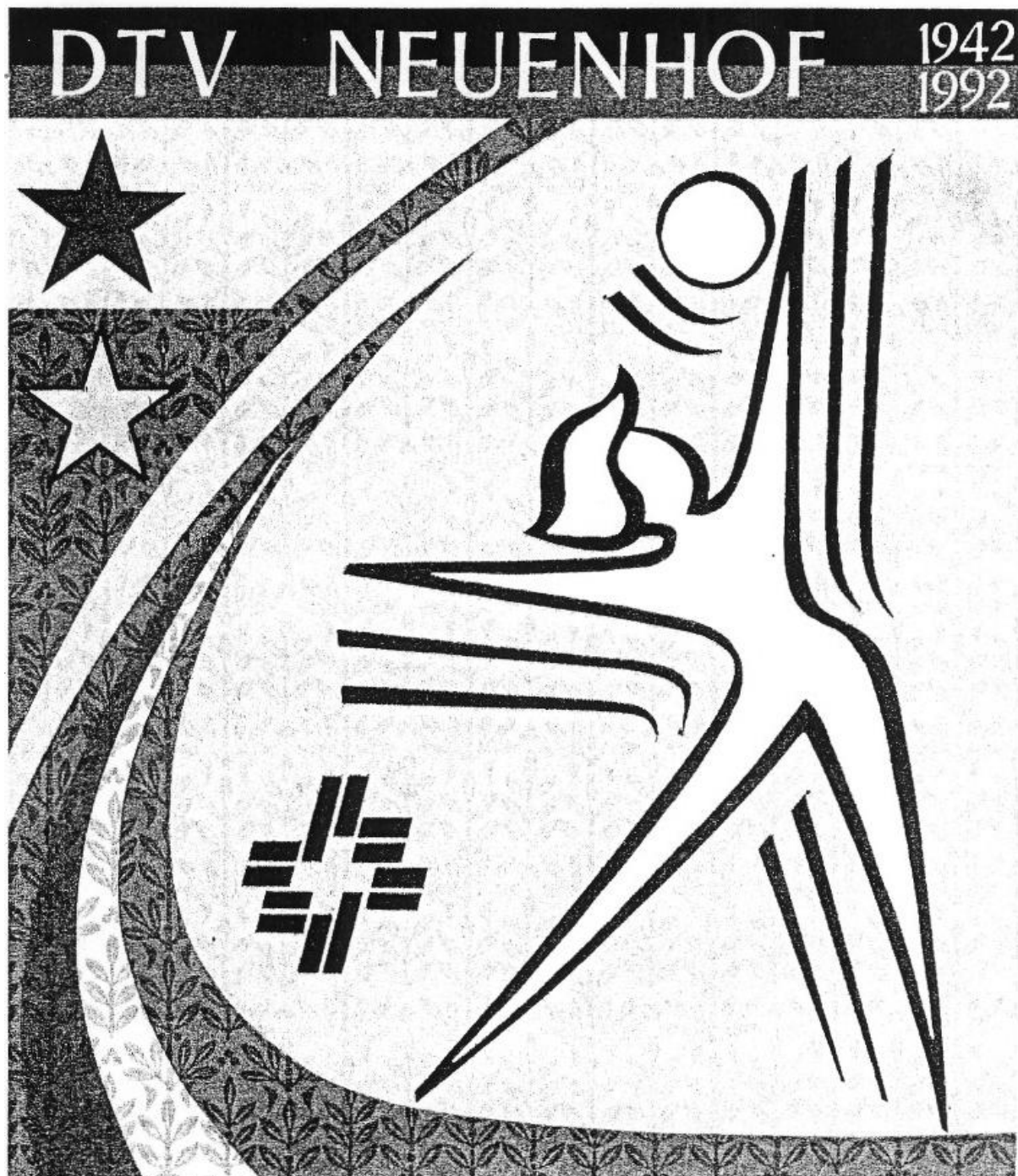


# STATUTEN



# STATUTEN DAMENTURNVEREIN STV NEUENHOF

## I. NAME UND SITZ

### ART. 1

Der Damenturnverein *STV Neuenhof* ist ein Verein im **NAME** Sinne von Art. 60 ff des ZGB.

### ART. 2

Rechtsdomizil des Vereines ist die Gemeinde Neuenhof. **SITZ**

## II. ZWECK DES VEREINS

### ART. 3

Der Verein

- pflegt das Turnen seiner ihm angehörenden Alters- und **ZWECK** Fähigkeitenstufen.
- fördert die entsprechenden Ausbildungs-, Wettkampf- und Spielmöglichkeiten.
- fördert die Kameradschaft und Geselligkeit unter seinen Mitgliedern.

ist politisch und konfessionell neutral.

**NEUTRALITÄT**

### ART. 4

Der Verein und seine Riegen/Gruppen sind Mitglied

- des Badener Kreisturnverbandes (BKTV)
- des Aargauer Turnverbandes (ATV)
- und über diese Verbände somit auch Mitglied des Schweizerischen Turnverbandes (STV),

deren Statuten und Reglemente sie sich unterstellen.

**ZUGEHÖRIGKEIT**

Alle Turnenden und dem STV gemeldeten Mitglieder sind bei der Sportversicherungskasse des STV versichert.

### **III. VEREINSSTRUKTUR**

#### **ART. 5**

Dem Verein gehören als Riegen und Mitglieder, die sich nicht selber verwalten und somit direkt dem Vorstand unterstellt sind, an:

**BESTAND**

- Damenriege
- Frauenriege
- Turnen Light
- Volleyballerinnen

**RIEGEN**

Weitere unselbständige oder selbständige Riegen können auf Antrag durch Beschluss der Generalversammlung gebildet werden. Selbständige Riegen haben eigene Statuten und Reglemente, die der Genehmigung des Vorstandes unterliegen.

**RIEGEN  
GRÜNDUNGEN**

### **IV. MITGLIEDSCHAFT UND ERNENNUNG**

#### **ART. 6**

Der Verein und seine Riegen umfassen folgende Mitgliederkategorien:

- Aktivmitglieder
- Ehrenmitglieder
- Freimitglieder
- GönnerInnen

Sämtliche Vereinsmitglieder/Riegen sind gemäss den Weisungen des STV dem Badener Kreisturnverband zu melden.

## **ART. 7**

Damenturnverein

Mitglied kann werden, wer die obligatorische Schulpflicht erfüllt hat.

**EINTRITTE**

Frauenriege

Als Mitglied werden Frauen ab 25. Altersjahr aufgenommen.

## **ART. 8**

Austritte aus dem Verein sind dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Austretende haben den Beitrag und die Versicherung für das laufende Jahr noch zu bezahlen. Mit dem Austritt erlöschen alle Rechte und Ansprüche an das Vereinsvermögen.

**AUSTRITTE**

## **ART. 9**

Mitglieder, welche länger als ein Jahr ortsabwesend oder begründet verhindert sind, können ein Dispensgesuch einreichen, welches vom Vorstand genehmigt werden muss.

**DISPENS**

## **ART. 10**

Mitglieder, die ihre Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht erfüllen, können auf Antrag des Vorstandes durch die Halbjahresversammlung (HV) oder die Generalversammlung (GV) vom Verein ausgeschlossen werden. Sie sind von den Sanktionen schriftlich in Kenntnis zu setzen.

**AUSSCHLUSS**

## **ART. 11**

Aktivmitglieder, welche 20 Jahre dem Verein angehören, können auf Vorschlag des Vorstandes durch die GV zu Freimitgliedern ernannt werden. Freimitglieder bezahlen einen reduzierten Jahresbeitrag, der durch die GV festgelegt wird.

**FREIMITGLIED**

## **ART. 12**

Zu Ehrenmitgliedern werden durch die GV ernannt: Mitglieder oder Personen, welche sich um den Verein oder das Turnen ausserordentlich verdient gemacht haben.

**EHRENMITGLIED**

## **ART. 13**

Die Vorschläge zur Ernennung von Ehrenmitgliedern gehen an den Vorstand zur Beratung und allfälligen Antragsstellung an die GV. Ein durch den Vorstand ausgearbeitetes und durch die GV genehmigtes Reglement legt die Voraussetzungen zur Verleihung fest.

**VORSCHLAGSWEG**

## **ART. 14**

GönnerIn kann werden, wer den Verein mit einem jährlichen Beitrag finanziell unterstützen will. Rechte und Pflichten gegenüber dem Vereinsgeschehen bestehen keine.

**GÖNNERIN**

## **V. RECHTE UND PFLICHTEN**

### **ART. 15**

Jedes Mitglied ist verpflichtet, Statuten und Entscheide des Vereines zu befolgen und das Wohl des Vereins zu fördern.

### **ART. 16**

Jedes Aktivmitglied ist verpflichtet, den von der GV festgelegten Mitgliederbeitrag zu entrichten.

**BEITRGASPFLICHT**

### **ART. 17**

Die Aktivmitglieder sind zum regelmässigen Besuch der Turnstunden angehalten. Die Teilnahme an der GV ist obligatorisch.

**TURNSTUNDE/GV**

## **ART. 18**

Die Mitglieder verpflichten sich, bei Aktivitäten des Vereins nach ihren Möglichkeiten mitzuhelfen.

**UNTERSTÜTZUNG**

## **ART. 19**

Jedes Mitglied hat das Recht Anträge vor die Versammlung zu bringen, und darüber Abstimmung zu verlangen

**ANTRÄGE**

## **VI. ORGAN**

---

### **ART. 20**

Die Organe des Vereins sind:

**ORGANE**

- Generalversammlung (GV)
- Halbjahresversammlung (HV)
- Turnstand (TS)
- Vorstand (VS)
- Revisionen

### **ART. 21**

Generalversammlung

**GV**

Die GV als oberstes Organ findet mindestens einmal pro Jahr statt. Sie setzt sich zusammen aus:

**TERMIN/  
ZUSAMMENSETZUNG**

- Aktivmitgliedern
- Ehrenmitgliedern
- Freimitglieder
- Revisoren
- Delegation der selbständigen Riegen

## **ART. 22**

Der GV obliegen folgende Geschäfte:

### **GV GESCHÄFTE**

- Genehmigung des Protokolls der letzten GV
- Mutationen
- Abnahme der Jahresberichte des Vereins und der Riegen/Gruppen
- Abnahme der Jahresrechnung des Vereins
- Genehmigung des Jahresprogramms
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Leiterentschädigungen
- Genehmigung des Budget inkl. freiem Kredit des Vorstandes
- Wahl des Vorstandes
- Wahl der Präsidentin
- Wahl der RiegenleiterInnen oder technischen Leiterin
- Wahl von RevisorInnen
- Wahl der Fahnenträgerin
- Ehrungen
- Genehmigung der Reglemente
- Allfällige Statutenrevisionen
- Verschiedenes

## **ART. 23**

Anträge an die GV sind mindestens zwei Wochen vor der GV schriftlich an den Vorstand einzureichen.

### **EINGABEFRIST FÜR ANTRÄGE**

## **ART. 24**

Die Einladung zur GV hat mindestens drei Wochen vorher unter Bekanntgabe der Traktanden schriftlich zu erfolgen.

### **EINLADUNG GV**

Die GV ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäss einberufen wurde.

### **BESCHLUSS-FÄHIGKEIT**

## **ART. 25**

Die Einberufung einer ausserordentlichen GV kann vom Vorstand oder einem Fünftel der stimmberechtigten Mitgliedern, unter Bezeichnung der zu behandelnden Traktanden, verlangt werden.

**AUSSER  
ORDENTLICHE GV**

Die ausserordentliche GV ist beschlussfähig, wenn die Hälfte der Aktivmitglieder anwesend ist.

## **ART. 26**

Sämtliche Aktiv-, Frei- und Ehrenmitglieder haben an Versammlungen uneingeschränktes Stimmrecht und haben das Recht, Anträge zu stellen und darüber Abstimmung zu verlangen.

**ANTRAGSRECHT**

## **ART. 27**

Über die Vereinsgeschäfte und Wahlen wird in offener Abstimmung entschieden. Eine geheime Abstimmung oder Wahl kann von einem Fünftel der anwesenden Stimmberechtigten verlangt werden.

**WAHLEN/  
ABSTIMMUNGEN**

Bei allen Abstimmungen ausser Statutenrevisionen oder Auflösung entscheidet das relative Mehr der anwesenden Stimmberechtigten. Bei Wahlen entscheidet im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten Wahlgang das relative Mehr der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit zählt die Stimme der Präsidentin doppelt.

## **ART. 28**

Halbjahresversammlungen werden vom Vorstand schriftlich einberufen.

**HALBJAHRES-  
VERSAMMLUNG**

In die Kompetenzen dieser Versammlung fallen:

Beschlussfassung über kurzfristige Anträge auch finanzieller Art.



## **ART. 29**

Ein Turnstand kann vom Vorstand unter Bekanntgabe der Traktanden schriftlich, mindestens 7 Tage vorgängig einberufen werden, wenn dringend zu fassende Beschlüsse über turnerische Fragen oder Beteiligung an Turnfesten vorliegen.

## **TURNSTAND**

Der Turnstand ist beschlussfähig, wenn er ordnungsgemäss einberufen worden ist.

## **ART. 30**

Der Vorstand wird auf die Dauer von zwei Jahren von der GV gewählt und besteht aus mindestens fünf Mitgliedern:

## **VORSTAND/ZUSAMMENSETZUNG**

- PräsidentIn
- VizepräsidentIn
- AktuarIn
- KassierIn
- Technischen Leiterin

Übrige Riegen- resp. GruppenleiterInnen werden eingeladen, wenn es ihr Gebiet betrifft.

Die Präsidentin und die Technische Leiterin werden von der GV ins Amt gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst.

Der Vorstand wird einberufen, wenn es die Präsidentin oder die Mehrheit der Vorstandsmitglieder als notwendig erachten. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Vorstandsmitglieder anwesend ist.

## **ART. 31**

Der Vorstand hat folgende Aufgaben:

- Konstituierung des Vorstandes
- allgemeine Führung des Vereins gemäss Statuten, Reglementen und Pflichtenheften
- Vertretung nach aussen
- Vorbereitung und Einberufung von Mitglieder- oder Generalversammlungen
- Erstellen des Jahresprogramms
- Erstellen des Budgets
- Erstellen der Vereinbarungen, Reglementen und Pflichtenhefte
- Aufnahme und Entlassung von Mitgliedern unter Kenntnisgabe an die Versammlung
- Gewährung von Dispensationen
- Der Vorstand ist besorgt, dass sich alle Funktionäre technisch und administrativ weiterbilden.

**VORSTAND/  
AUFGABEN**

## **ART. 32**

- Die Präsidentin vertritt den Verein nach aussen und führt zusammen mit einem anderen Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift. Sie leitet die Sitzungen und ist verantwortlich für die Erfüllung aller Verpflichtungen gegenüber dem Badener Kreisturnverband und dem Aargauer Turnverband.
- Die Vizepräsidentin unterstützt und vertritt die Präsidentin in allen Belangen und kann im Vorstand noch eine andere Funktion ausüben.
- Die Aktuarin besorgt die Korrespondenz, führt das Protokoll und das Mitgliederverzeichnis.
- Die Kassierin besorgt das Kassa- und Versicherungswesen.

**PRÄSIDENTIN**

**VIZEPRÄSIDENTIN**

**AKTUARIN**

**KASSIERIN**

- Die Technische Leiterin vertritt die Interessen der verschiedenen Riegen/Gruppen im Vorstand **TECHNISCHE LEITERIN**
- Die Leiterinnen sind für einen zielgerichteten Turnstundenbetrieb verantwortlich. Sie verpflichten sich, die obligatorischen Leiterkurse zu besuchen. Es steht ihnen eine Entschädigung zu, deren Höhe die GV beschliesst. **LEITERINNEN**
- Die Fahnenträgerin repräsentiert den Verein mit der Vereinsfahne an Anlässen. Die Fahnenträgerin wird auf vier Jahre gewählt. **FAHNENTRÄGERIN**
- Spezialkommissionen: Der Vorstand ist befugt, für bestimmte Aktivitäten Spezialkommissionen einzusetzen. **SPEZIAL-KOMMISSION**
- Die Revisorinnen prüfen die Rechnung und den Kassenbestand. Sie erstatten der GV schriftlich Bericht. Die Revisorinnen werden auf vier Jahre gewählt und dürfen nicht dem Vorstand angehören. **REVISORINNEN**

Die Vorstandsmitglieder sind gegenseitig zur Stellvertretung verpflichtet.

## **VII. VERWALTUNG**

### **ART. 33**

Über jede Vereins- und Vorstandssitzung ist ein Protokoll zu führen. **PROTOKOLL**

### **ART. 34**

Für den Erlass von Pflichtenheften ist der Vorstand zuständig.

## **ART. 35**

Der Verein archiviert alle wichtigen Aktenstücke wie Protokolle, Jahresberichte, Kassenbücher, Festabrechnungen, Korrespondenzen usw. **ARCHIV**

## **VIII. FINANZEN**

### **ART. 36**

Das Geschäftsjahr schliesst jeweils auf Jahresende. **GESCHÄFTSJAHR**

### **ART. 37**

Die Einnahmen des Vereins bestehen insbesondere aus: **EINNAHMEN**

- Mitgliederbeiträgen
- Erträgen des Vereinsvermögens
- Reinerträgen von Veranstaltungen
- Schenkungen

### **ART. 38**

Die Ausgaben des Vereins bestehen insbesondere aus: **AUSGABEN**

- Verbandsbeiträgen
- Beiträgen Sportversicherungskasse STV
- Pflichtabonnemente des offiziellen Verbandsorgans des STV
- Verwaltungskosten
- Turnbetriebskosten
- Leiterinnen-Entschädigungen
- Kosten oder Beiträge für Turnkurse und an Turntagen
- Freier Kredit des Vorstandes
- Weiteren, durch die GV beschlossenen Ausgaben gemäss Budget

### **ART. 39**

Der Mitgliederbeitrag wird von der GV festgelegt, er beträgt höchstens Fr. 150.-- pro Jahr.

**MITGLIEDER-  
BEITRÄGE**

### **ART. 40**

Von der Beitragspflicht gegenüber dem Verein sind ganz oder teilweise ausgenommen:

**BEITRAGS-  
FREIHEIT**

- Ehrenmitglieder
- Mitglieder des Vorstandes
- Freimitglieder

### **ART. 41**

Das Vereinsvermögen darf nur in guten schweizerischen Vermögenswerten, ausgenommen Aktien, angelegt werden. Der Vorstand entscheidet, wo die Wertschriften zu deponieren, und die zur Geschäftsführung nicht notwendigen Gelder zinstragend anzulegen sind.

**VERMÖGENS-  
ANLAGE**

### **ART. 42**

Der Verein haftet mit seinem ganzen Vermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen, ausgenommen bei strafbaren Handlungen.

**HAFTUNG**

## **IX. REVISION UND VOLLZUGSBESTIMMUNGEN**

### **ART. 43**

Änderungen einzelner Artikel der Statuten können nur an der GV mit 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten vorgenommen werden. Dasselbe gilt für eine Totalrevision der Statuten.

**TEILREVISION**

#### **ART. 44**

Für alle Fälle, die durch diese Statuten nicht geregelt sind, gelten sinngemäss die Statuten der übergeordneten Verbände (des BKTV, des ATV, bzw. des STV).

#### **BESONDERE FÄLLE**

#### **ART. 45**

Die Auflösung kann nur an einer zu diesem Zweck einberufenen ausserordentlichen GV mit einer Mehrheit von vier Fünfteln der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.

#### **AUFLÖSUNG**

#### **ART. 46**

Bei einer Auflösung des Vereines ist das gesamte Vermögen dem Badener Kreisturnverband oder der Gemeinde Neuenhof treuhänderisch zu übergeben, bis sich wieder ein neuer Verein mit gleichem Ziel und Zweck bildet, welcher dem Schweizerischen Turnverband und dessen Verbänden angeschlossen sein muss.

#### **ART. 47**

Diese Statuten wurden an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Oktober 2008 genehmigt und treten nach Unterzeichnung durch die Verantwortlichen des Badener Kreisturnverbandes in Kraft. Sie ersetzen diejenigen vom 23. Januar 1997.

#### **INNKRÄFTTRETEN FRÜHERE BESTIMMUNGEN**

Jedem Aktiv-, Frei- und Ehrenmitglied ist ein Exemplar dieser Statuten auszuhändigen. Den GönnerInnen wird sie auf Wunsch zugestellt.

Für den Damenturnverein STV Neuenhof

Die Präsidentin N. Mosamer Die Aktuarin N. Dellavacca  
Datum 04.11.2009

Für den Badener Kreisturnverband

Der Präsident [Signature] Sekretariat [Signature]  
Datum 7.11.09

## STICHWORTVERZEICHNIS

<p><b>A</b></p> <p><b>AKTUARIN</b> • 10 <b>ANTRÄGE</b> • 6 <b>ANTRAGSRECHT</b> • 8 <b>ARCHIV</b> • 11 <b>AUFLÖSUNG</b> • 14 <b>AUSGABEN</b> • 12 <b>AUSSCHLUSS</b> • 4 <b>AUSSERORDENTLICHE GV</b> • 8 <b>AUSTRITTE</b> • 4</p> <p><b>B</b></p> <p><b>BEITRAGSFREIHEIT</b> • 13 <b>BEITRAGSPFLICHT</b> • 5 <b>BESCHLUSSFÄHIGKEIT</b> • 7 <b>BESONDERE FÄLLE</b> • 14 <b>BESTAND</b> • 3</p> <p><b>D</b></p> <p><b>DISPENS</b> • 4</p> <p><b>E</b></p> <p><b>EHRENMITGLIED</b> • 5 <b>EINGABEFRIST FÜR ANTRÄGE</b> • 7 <b>EINLADUNG GV</b> • 7 <b>EINNAHMEN</b> • 12 <b>EINTRITTE</b> • 4</p> <p><b>F</b></p> <p><b>FAHNENTRÄGERIN</b> • 11 <b>FREIMITGLIED</b> • 4 <b>FRÜHERE BESTIMMUNGEN</b> • 14</p> <p><b>G</b></p> <p><b>GESCHÄFTSJAHR</b> • 12 <b>GÖNNER</b> • 5 <b>GV GESCHÄFTE</b> • 7 <b>GV TERMIN/ZUSAMMENSETZUNG</b> • 6</p> <p><b>H</b></p> <p><b>HAFTUNG</b> • 13 <b>HALBJAHRESVER-SAMMLUNG</b> • 8</p> <p><b>I</b></p> <p><b>INKRAFTTRETEN</b> • 14</p> <p><b>K</b></p> <p><b>KASSIERIN</b> • 10</p> <p><b>L</b></p> <p><b>LEITERINNEN</b> • 11</p>	<p><b>M</b></p> <p><b>MITGLIEDERBEITRÄGE</b> • 13</p> <p><b>N</b></p> <p><b>NAME</b> • 2 <b>NEUTRALITÄT</b> • 2</p> <p><b>O</b></p> <p><b>ORGANE</b> • 6</p> <p><b>P</b></p> <p><b>PRÄSIDENTIN</b> • 10 <b>PROTOKOLL</b> • 11</p> <p><b>R</b></p> <p><b>REVISORINNEN</b> • 11 <b>RIEGEN</b> • 3 <b>RIEGENGRÜNDUNGEN</b> • 3</p> <p><b>S</b></p> <p><b>SITZ</b> • 2 <b>SPEZIALKOMMISSION</b> • 11</p> <p><b>T</b></p> <p><b>TECHNISCHE LEITERIN</b> • 11 <b>TEILREVISION</b> • 13 <b>TOTALREVISION</b> • 13 <b>TURNSTAND</b> • 9 <b>TURNSTUNDE/GV</b> • 5</p> <p><b>U</b></p> <p><b>UNTERSTÜTZUNG</b> • 6</p> <p><b>V</b></p> <p><b>VERMÖGENSANLAGE</b> • 13 <b>VIZEPRÄSIDENTIN</b> • 10 <b>VORSCHLAGSWEG</b> • 5 <b>VORSTAND/AUFGABEN</b> • 10 <b>VORSTAND/ZUSAMMENSETZUNG</b> • 9</p> <p><b>W</b></p> <p><b>WAHLEN/ABSTMMUNGEN</b> • 8</p> <p><b>Z</b></p> <p><b>ZUGEHÖRIGKEIT</b> • 2 <b>ZWECK</b> • 2</p>
---	--